

## Chronische Hepatitis C: Kosten sparen durch Vorhersage des Therapieansprechens

***Durch Viruskinetikanalysen großer Patientenzahlen konnte ein „Responserechner“ für Patienten entwickelt werden, der die individuelle Wahrscheinlichkeit für ein Therapieansprechen von Patienten mit chronischer Hepatitis C vorhersagen kann. Der Responserechner leistet dem Arzt eine Hilfestellung bei der Entscheidung die Therapie bei Erfolglosigkeit frühzeitig abbrechen. Andererseits bietet er Patienten bei positivem Ergebnis einen praktischen Motivationsansatz, die Interferon-basierte nebenwirkungsreiche Therapie durchzuhalten. Kostenersparnis und erhöhte Lebensqualität für den Patienten sind die Konsequenz.***

Die Therapie der chronischen Hepatitis C hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt und ist mit dem Einsatz neuer Medikamente deutlich effektiver geworden. Der Therapieerfolg ist von 5% Anfang der 90er Jahre auf mittlerweile 50% angestiegen. Allerdings ist die Ansprechrate von vielen Faktoren abhängig: Der Hepatitis C Genotyp, die Höhe der Leberwerte und die Höhe der Viruslast sind neben anderen Faktoren wichtige Parameter den Erfolg der Therapie abzuschätzen. Ein weiterer wichtiger Faktor ist der frühe Abfall des Hepatitis C Virus während der ersten 12 Wochen der Behandlung. Diese Erkenntnisse stammen aus vielen wissenschaftlichen Arbeiten, unter anderem auch von Mitgliedern des Kompetenznetzes Hepatitis. Auf der Grundlage dieser Studienergebnisse wurde von Frau PD Dr. E. Herrmann aus der Arbeitsgruppe von Herrn Professor Dr. S. Zeuzem im Kompetenznetz Hepatitis ein Responserechner entwickelt, der eine individuelle Abschätzung ermöglicht, ob ein Patient auf eine Therapie der chronischen Hepatitis C anspricht. Da die Therapie der chronischen Hepatitis C mit hohen Kosten und vielen Nebenwirkungen verbunden ist, ist eine unnötig lange Behandlung eine starke Belastung für das Gesundheitssystem und auch für den Patienten. Ist z.B. die Viruslast nach 12 Wochen Therapie noch sehr hoch, sollte die Therapie abgebrochen werden, da die Wahrscheinlichkeit einer „Heilung“ zu gering ist. Mit Hilfe den Vorhersagen des Responserechners können nicht nur Kosten gespart werden, sondern viel wichtiger, dem Patienten eine unnötige nebenwirkungsreiche Therapie, die mit Einbußen der Lebensqualität verbunden ist, erspart werden. Bei positivem Vorhersagewert gibt es dem Patienten auf der anderen Seite eine Motivationshilfe die Therapie durchzuhalten. Der Responserechner kann im Internet unter [http://www.uniklinik-saarland.de/gastroenterologie/responserechner\\_dt.html](http://www.uniklinik-saarland.de/gastroenterologie/responserechner_dt.html) und auf der Hep-Net Homepage ([www.kompetenznetz-hepatitis.de](http://www.kompetenznetz-hepatitis.de)) im Patienten- und Ärzteforum aufgerufen werden.